

Wärme bringt Licht ins Dunkel



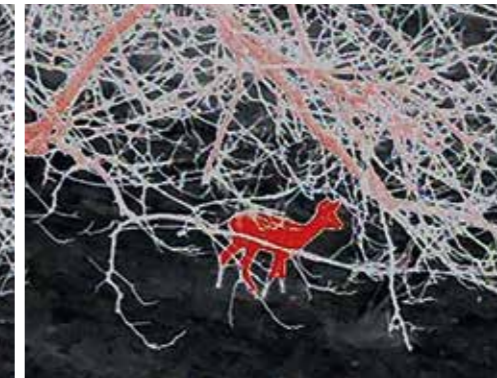
Wie von Geisterhand wird scheinbar Unsichtbares plötzlich wahrnehmbar: sei es das Reh, das vormittags gut getarnt im herbstlich braunen Brombeergestrüpp äst, oder der Fuchs, der in finsterner Nacht entlang der Ackerfurche schnürt. Dank der vom Körper abgegebenen, aber für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotstrahlung lassen sich mit Wärmebildgeräten Lebewesen rasch und zuverlässig lokalisieren.

Jeder Körper gibt seine Energie auch in Form von Infrarotstrahlung ab – je wärmer ein Körper ist, umso mehr und kurzweiliger. Wärmebildgeräte nutzen den Unterschied der abgegebenen Strahlen, um ein Bild zu erzeugen. Die Technik der Wärmebildkameras wird heutzutage vielfältig eingesetzt: Im Bauwesen, um Energieverluste und Kältebrücken an Häusern zu entde-

cken; bei der Feuerwehr, um Brandherde und Glutnester gezielt zu lokalisieren, und in letzter Zeit auch immer häufiger im Bereich der Jagd. Je nach Gesetzeslage des jeweiligen Landes ist die jagdliche Verwendung geregelt bzw. für Teilbereiche, etwa die Schwarzwildjagd, erlaubt. Ebenfalls gibt es Unterscheidungen zwischen Geräten, die zur Beobachtung dienen, und solchen, die als Zieleinrichtung montiert werden.

View und Sight

Das seit Ende 2020 erhältliche Leica Calonox View ist ein Wärmebildgerät, das nur zur Beobachtung eingesetzt werden kann – im Gegensatz zum baugleichen Schwesternmodell Calonox Sight, welches als Vorsatzgerät für die Montage an Zielfernrohren vorgesehen ist. Mit handlichen 17 Zentimetern Länge ist das Calonox View leicht in der



Reh auf etwa 50 Meter mit der Aufnahmefunktion festgehalten. Farbmodi: Black Hot (warm erscheint schwarz), White Hot (warm erscheint weiß), Red Hot (warm erscheint rot), Rainbow (farbig).

Seitentasche der Jagdjacke verstaubar und im Revier stets griffbereit.

Kamera und App

Das Leica Calonox View ist mit einem Knopfdruck einsatzbereit. Im Automatikbetrieb kalibriert sich das Gerät kontinuierlich selbst und sorgt so für ein angepasstes und kontrastreiches Bild. Über drei Druckknöpfe an der Oberseite können im Schnellmenü Vergrößerung, Helligkeit, Farbmodus

und Auflösung eingestellt bzw. Fotos und Videos aufgenommen werden. Der eingebaute Akku lädt über ein Standard-USB-Kabel und reicht für rund vier Stunden Beobachtungszeit. Über WLAN lässt sich das Calonox View unkompliziert mit Smartphones koppeln. In der Leica-App (kostenlos im Apple App Store/Google Play Store) sind dann entweder das Livebild der Wärmebildkamera anzusehen oder die zuvor aufgenommenen Videos

und Bilder zu betrachten und herunterzuladen.

Sinnvoller Nutzen

Einen praktischen Mehrwert bietet der Einsatz des Calonox View etwa am Weg zum Hochsitz für den morgendlichen Anstich. Um rechtzeitig vor Ort zu sein, ist in den meisten Fällen der Anmarsch in völliger Dunkelheit unerlässlich. Und jedem ist es sicher schon passiert, dabei Wild abgetreten zu haben. Ein kurzer Blick durchs Wärmebildgerät verrät, ob sich in der Nähe des Pirschsteigs Wild aufhält oder die Luft rein ist. Der Einsatz ist jedoch keinesfalls nur auf die Finsternis beschränkt. Auch im besten Tageslicht ist Wild aufgrund seiner Färbung und Zeichnung oft mit freiem Auge oder dem Feldstecher nur schwer auszumachen – ein ständiges Abglasen des Schussfeldes verrät Wild am zuverlässigsten. Mit der Wärmebildkamera lassen sich auch größere Flächen und Schläge rasch überblicken und etwaiges Wild bestätigen. Für genaues Beobachten und Ansprechen ist dann wieder die analoge Optik eines Fernglases gefragt. Die Blicke durch die Wärmebildkamera haben mich auch staunen lassen, was man beim Anstich oft „übersieht“, seien es Mäuse und Igel, die meist nur als Rascheln im Laub wahrgenommen werden, oder die vielen Singvögel, die sich in einer Baumkrone befinden. Auch etliche vermeintliche Lebewesen sind zu entdecken: So geben von der Sonne erwärmte Steine, Erdhügel, Baumstümpfe etc. langsam ihre Wärme ab und heben sich so im Kamerabild von der Umgebung ab. *Martin Garber*



Leica Calonox View

Sensorgroße	640 x 512 Pixel
Pixelgröße	12 µm
Bildschirmdiagonale	0,4"
Bildschirmauflösung	1280 x 960 Pixel
Objektivbrennweite	42 mm
Optische Basisvergrößerung	2,5x
Digitalzoom	1x/2x/3x/4x
Sehfeld	18,3 m x 14,6 m/100 m
Video-/Foto-Auflösung	768 x 576 Pixel
Drahtlosverbindung	Wi-Fi (2,4 GHz)
Interner Speicher	16 GB
Betriebstemperatur	-10° C bis +50° C
Akkulaufzeit	4 bis 5 h
Material	Kunststoff gummiarmiert
Abmessungen	170 x 65 mm
Gewicht	685 g
Preis	€ 4.490,-



Das Calonox View kann mittels 1/4-Zoll-Standardgewinde auf einem Stativ montiert werden. Mit der Leica-App am Smartphone kann live beobachtet bzw. können aufgenommene Fotos und Videos betrachtet werden.



Intuitive Menüführung mit Schnellzugriff auf die wichtigsten Parameter.

